

präsentieren:



# EDGE ENSEMBLE

Eugenia Karni | Gilad Karni | Dmitry Demyashkin  
Klaviertrios von Mozart und Brahms

Samstag, 28. Mai 2022, 19:15h

**Theresianum Ingenbohl, Brunnen SZ**

Tickets auf [www.cresc.ch](http://www.cresc.ch) (nummeriert)  
sowie an allen Schweizer Poststellen  
Kategorien Fr. 65.–/42.–/30.–  
**Türöffnung 18:45h**

[www.cresc.ch](http://www.cresc.ch)

Kanton Schwyz  
Kulturförderung  
**SWISSLOS**



Das EDGE-Ensemble entstand in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie: «Alle Musiker leben jetzt an der Grenze».

Als Eugenia Karni vor zehn Jahren an der HfMT in Köln studierte, kam sie regelmäßig für zusätzlichen Unterricht in die Schweiz, da ihr Lehrer Zakhar Bron auch an der Zürcher Hochschule der Künste unterrichtete. Hier traf sie auf den Pianisten Dmitry Demyashkin. Derzeit ist Eugenia Konzertmeisterin des Berner Symphonieorchesters, ihr Ehemann Gilad Karni ist Solobratschist des Tonhalle-Orchesters Zürich und ein prominenter Solist. Als sie im Sommer 2020 in Konstanz zum ersten Mal gemeinsam ein Duo-Konzert gaben, entstand die Idee, ein Trio-Ensemble zu gründen. Die Mitglieder spielen in wechselnden Besetzungen mit Repertoire für Duo, Trio, mit Gästen auch Quartette und mehr. «EDGE» sind die Initialen der drei Mitglieder: Eugenia, Dmitry und Gilad. Alle drei sind Meister ihres Fachs, mehrfache Preisträger internationaler Wettbewerbe und vielgereiste Solisten.  
[www.edgensemble.com](http://www.edgensemble.com)

## Eugenia Karni

begann ihre berufliche Laufbahn im Alter von zehn Jahren mit ihrem Debüt als Solistin mit dem Mendelssohn Violinkonzert in e-Moll mit den Rotterdamer Philharmonikern. Nach einem Studium am Brüsseler Konservatorium in der Klasse von V. Oistrach, trat sie ein Jahr später in die Violinklasse des legendären Geigenlehrers Zakhar Bron an der Hochschule für Musik und Tanz Köln ein, und erhielt ihr Diplom mit der «höchsten Auszeichnung». Anschliessend studierte sie in Köln bei Prof. Barnabás Kelemen. Von 2014-2019 war sie Erste Konzertmeisterin der Nordwestdeutschen Philharmonie und trat als Konzertmeisterin, Solistin und Kammermusikerin in ganz Europa, Kanada, Mexiko und Asien auf. Eugenia erhielt mehrere Auszeichnungen und Preise wie die Goldmedaille beim Int. Hindemith Wettbewerb, beim Rodolfo Lipizer Int. Wettbewerb, und der N.Philippart Belgian Foundation. Eugenia spielt eine «Vincenzo Panormo, Paris 1775».

## Gilad Karni

ist als Bratschist weltweit für seinen Klang und seine Interpretationen bekannt. 1992 wurde Karni das jüngste Mitglied der New Yorker Philharmoniker. Von 1996 bis 2002 war er Solobratschist des Bamberg Symphonieorchesters. 2004 wurde er von David Zinman zum Solobratschisten des Tonhalle Orchesters Zürich ernannt. Davor war er für zwei Jahre Solobratschist an der Deutschen Oper Berlin. Zu Karnis einflussreichsten Lehrern zählen Chaim Taub und Paul Neubauer. Er erhielt von der America Israel Cultural Foundation ein Stipendium und ist ehemaliger Schüler der Manhattan School of Music. Gilad Karni ist Preisträger vieler Wettbewerbe, u.a. 1994 Gewinner des Int. Lionel Tertis Viola-Wettbewerbs, und erreichte beim Int. ARD Musikwettbewerb 1993 den dritten Rang. Zu den Höhepunkten von Karnis Karriere zählen u.a. ein Konzert mit dem verstorbenen Isaac Stern in Tel Aviv zu dessen 70sten Geburtstag, sowie ein Konzert mit dem Guarneri Streichorchester in der Carnegie Hall, oder die Weltaufführung von «Romeo und Julia» (Prokofiev) 2009 mit den Berliner Symphonikern in der Berliner Philharmonie. Gilad Karnis Instrument wurde 1982 von Hiroshi Iizuka gebaut.

## Dmitry Demyashkin

zählt zu den international herausragenden Pianisten der Gegenwart. Bereits als überaus talentierter Schüler konnte er viel Bühnenerfahrung als Solist sammeln, mittlerweile hat er Rezitale und Konzerte mit renommierten Orchestern in über fünfzehn Ländern rund um den Globus gegeben. Dmitry Demyashkins seltene musikalische Begabung, die Eleganz und Feinfühligkeit seines Spiels und seine brillante Technik begeisterten die Jurymitglieder bei vielen Wettbewerben. Den internationalen Durchbruch erlebte er 1993 mit dem 1. Preis am int. «Virtuosi per musica di pianoforte» im tschechischen Usti nad Labem. Es folgten z.B. 1994 der 1. Preis beim Int. Fernseh Wettbewerb Bravo-Bravissimo in Cremona in Italien, 2002 der 1. Preis und Spezialpreis für die beste Aufführung einer Tschaikowski-Komposition bei der 3rd Int. Russian Music Piano Competition in San José, Kalifornien, oder 2007 der 3. Preis bei der International Beethoven Competition in Bonn. Heute lehrt Dmitry Demyashkin an der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und an der ZHdK.

# Programm

## Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

«Kegelstatt-Trio» KV 498 in Es-Dur

1. *Andante*
2. *Menuetto - Trio - Coda*
3. *Rondo - Allegretto*

## Johannes Brahms (1833–1897)

Trio Es-Dur, Op. 40

1. *Andante*
2. *Scherzo (Allegro)*
3. *Adagio mesto*
4. *Allegro con brio*

## Nächstes Konzert: Sonntag 26. Juni, 17.00h

Duo A&K aus Japan mit Dmitry Demyashkin, 4- und 6- händige Klavierstücke



TnL GmbH  
Crescendo Konzert Management Mirjam Rogger  
Wylenstrasse 1  
CH-6440 Brunnen

crescendo@konzert-management.ch · www.cresc.ch